

## Bescheinigung zur Erstellung eines ärztlichen Zeugnisses

Herr / Frau Tippen Sie hier Ihren Vor- und Nachnamen ein. geb. am Tippen Sie hier Ihr Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) ein.  
benötigt für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst

(Wählen Sie bitte nur das auf Sie zutreffende Lehramt aus.)

- für das Lehramt Grundschule
- für das Lehramt Sekundarstufe I
- für das Lehramt Werkreal-, Haupt- und Realschule
- für das Lehramt Sonderpädagogik
- für das Lehramt Gymnasium
- für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen
- für Technische Lehrer an beruflichen Schulen
- zur Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer
- zur Fachlehrkraft bzw. zur Technische Lehrkraft Sonderpädagogik

in Baden-Württemberg ein **ärztliches Zeugnis** neuesten Datums gemäß § 9 Beamtenstatusgesetz in Verbindung mit den dazu ergangenen beamtenrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in den jeweiligen Verordnungen über den Vorbereitungsdienst und die Zweiten Prüfungsordnungen.

Das ärztliche Zeugnis, das zum Zeitpunkt der Zulassung zum Vorbereitungsdienst nicht älter als sechs Monate sein soll, muss zur Frage der gesundheitlichen Eignung für eine Tätigkeit als Lehrer im Beamtenverhältnis auf Widerruf und – bei Fortführung des Beamtenverhältnisses – für eine Tätigkeit im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit Stellung nehmen und insbesondere darüber Auskunft geben, ob mit vorzeitiger Dienstunfähigkeit zu rechnen ist und ob die Anforderungen der **Laufbahn des Lehramts** erfüllt werden.

Zusätzlich ist eine **Überprüfung des Masernschutzes** vorzunehmen. Bitte nehmen Sie Ihren **Impfausweis** zur Untersuchung mit.

Der Punkt 3 des ärztlichen Zeugnisses ist **verpflichtend auszufüllen**.  
Etwaige Kosten für eine ärztliche Untersuchung können nicht übernommen werden.

Die Untersuchung ist freiwillig. Verweigert die Bewerberin bzw. der Bewerber die Untersuchung sowie die erforderlichen Mitwirkungshandlungen wie Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht, das Erteilen von Auskünften und Vorlegen von fachärztlichen Zeugnissen, so kann er nicht zum Vorbereitungsdienst zugelassen werden.

**Das ärztliche Zeugnis sowie der Bescheinigung über den Nachweis des Masernschutzes ist direkt der untersuchten Person auszuhändigen.**

**Diese Bescheinigung ist maschinell erstellt und deshalb auch ohne Unterschrift und Siegel wirksam**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Regierungspräsidium Wählen Sie Ihr Regierungspräsidium aus.

(Stempel der Arztpraxis)

## **Nachweis - Bescheinigung**

Hiermit wird für \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname) (Geburtstag)

\_\_\_\_\_  
(Wohnanschrift)

bestätigt, dass bei der genannten Person

- ein **ausreichender Impfschutz** – im Sinne des § 20 Abs. 8 Satz 2 IfSG –  
gegen Masern besteht<sup>1</sup>  
(§ 20 Absatz 9 Satz 1 Nummer 1 IfSG)

**oder**

- eine **Immunität gegen Masern** vorliegt  
(§ 20 Absatz 9 Satz 1 Nummer 2 Alternative 1 IfSG)

**oder**

- eine Impfung aufgrund einer **medizinischen Kontraindikation** nicht erfolgen  
kann.  
(§ 20 Absatz 9 Satz 1 Nummer 2 Alternative 2 IfSG)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Ärztin oder Arzt)

<sup>1</sup> Nachgewiesen durch eine Impfdokumentation nach § 22 Absätze 1 und 2 IfSG oder ein ärztliches Zeugnis auch in Form einer Dokumentation nach § 26 Absatz 2 Satz 4 SGB V.